

Zeitschrift: Der freimüthige und unparteiische schweizerische Schulbote
Band: - (1832)
Heft: 20

Buchbesprechung: Gute Bücher für Lehrer

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ist es nicht eine unterbrechende Einmengung, wenn bei dem zeitherigen Klassensysteme gewöhnlich der Schüler in jeder Klasse, in welche er versetzt wird, einen andern Lehrer für das gleiche Fach erhält? wenn dann oft der Eine verwirrt, was der Andere gelehrt hat? Wenn jeder Lehrer eine andere, von der vorigen abweichende Behandlungsweise an dem Schüler oder Zöglinge ausübt, muß letzterer dadurch nicht irre werden? Dies fällt weg, wo nur Ein Lehrer einen und denselben Schüler in einer und derselben Wissenschaft unterrichtet. — Wenn auch zugegeben werden muß, daß in manchen Schulen mehrere Jahre hindurch dieser Uebelstand fast nicht zu bemerken ist, so liegt doch in dem glücklichen Verhältnisse der Lehrer zu einander, wodurch jene Inkonsistenz vermieden wird, keine Bürgschaft, daß dies lange so bleiben werde und bleiben müsse.

Gute Bücher für Lehrer.

Versuch einer ins Einzelne gehende Darstellung der wechselseitigen Schuleinrichtung nach dem gegebenen Vorbilde der Normalschule zu Eckernförde, von H. Schlüter, Lehrer. 86 S. gr. 8. u. 8 Tabellen. Schleswig, 1829. Verlag des Taubstummeninstituts. (10 Gr. oder 45 kr. Rhn.)

Anweisung zum Gebrauche des Leitsadens für den Unterricht in den Formen-, Größen- und räumlichen Verbindungslehre. Für Lehrer, welche mathematische Gegenstände als Mittel zur allgemeinen Bildung benutzen wollen. Von Dr. F. A. Diesterweg, Direktor des Lehrer-Seminars in Mörs. Mit 3 Steintafeln. Elberfeld bei Büschler. 1829. 200 S. gr. 8. (1 Thlr.)

Geschichte der christlichen Religion und Kirche. Für den Unterricht in höheren Bürgerschulen bearbeitet von M. G. E. Leo, Prediger und Lehrer zu Leipzig. Erster Theil. Leipzig. bei Kaiser. 1831. 192 S. 8.

Anfangsgründe der Arithmetik und ihre Anwendung im bürgerlichen Leben, von J. P. W. Stein, Dr. der Phil. und Oberlehrer der Mathem. am Gymn. zu Trier. 3te umgearb. Aufl. Trier bei Linz, 1829. 204 S. gr. 8. („Wenn jemand ein Buch sucht, das ihm ohne Reichthum an Beispielen die Regeln und Lösungen der Rechnungen bis zur Anwendung der Proportionen auf verwickelte Fälle in einer klaren und präzisen Darstellung liefern soll, so würde ihm Rec. kein besseres, als das vorliegende zu empfehlen.“ Allgem. Schul-Zeit.)

Ein gutes Lesebuch für Sonntagsschulen ist:

Tobias Wandermann oder der gottesfürchtige Handwerksgeselle in der Fremde. Ein Muster-Büchlein für wandernde Handwerksgesellen. Nürnberg, 1827. 12.